

Bedienungsanleitung

PATIENTENLAGERUNG

DIN EN 1789 / CE

INHALTSVERZEICHNIS

Technische Daten	Seite	2
Kurzbeschreibung	Seite	3
Bedienungsanleitung	Seite	4-6
Wartung und Pflege	Seite	8
Fehlerbehebung	Seite	8
Wartungsbogen	Seite	9
Serviceleistungen	Seite	10
Ersatzteilliste	Seite	11
Bestimmungsgemäße Verwendung	Seite	12

TECHNISCHE DATEN

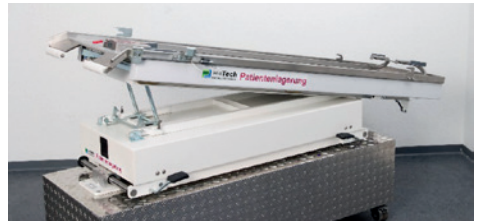
- mechanische Tragenlagerung
- geprüft nach DIN EN 1789
- Prüf-Nr. 15SG0254-00
- Auszug mit Linearführung
- zum Be- und Entladen manuell ausziehen und abkippen
- mit und ohne Kopftief Lagerungsmöglichkeit
- Staukasten mit Schublade für Schaufeltrage oder Utensilien

Option

Querverschiebung links/rechts je 180 mm mittels Rasterungen

Gewichte

Staukasten 200 mm hoch	46 kg
Staukasten 150 mm hoch	41 kg
Oberteil ohne Kopftief Lagerung	79 kg
Oberteil mit Kopftief Lagerung	96 kg
Querverschiebung hohe Ausführung	32 kg
Querverschiebung nied. Ausführung	30 kg



niedrige Querverschiebung, Staukasten 150 mm hoch, Oberteil mit Kopftief Lagerung

KURZBESCHREIBUNG



Fußhebel

Die Patientenlagerung mit Linearführungssystem kann die Krankentragen nach DIN 13024, 13025 Teil 1 und Teil 2, Fahrgestelle nach DIN 13043 sowie die entsprechenden Rückhaltesysteme nach **DIN EN 1789** für ROLL-IN-Fahrtragen aufnehmen und arretieren.

Optional kann die Patientenlagerung mit einer Querverschiebung ausgestattet werden. Zum Verschieben einen der vier synchron arbeitenden **Fußhebel** betätigen und gleichzeitig den Tragentisch seitlich verschieben. Nach gewünschter Seitenverschiebung den Fußhebel entlasten, damit die Arretierbolzen einrasten können.

Um ein gefahrloses Be- und Entladen zu gewährleisten, muss die richtige Anfahrhöhe für die Fahrtrage eingestellt werden (siehe Seite 4-1).

Bitte eintragen

Patientenlagerung-Nr. : _____

Datum der Auslieferung: _____

Kfz-Kennzeichen: _____

BE- UND ENTLADEN

Zum Entladen muss die Patientenlagerung in waagerechter Position sein. **Arretiergriff** im Uhrzeigersinn drehen, bis Arretierstifte ausgerastet sind. Tischoberteil nach hinten bis zum Anschlag herausziehen **Griffposition A (Bild 1)**.

Arretiergriff muss während des Vorganges losgelassen werden, um das Einrasten der Bolzen im ausgefahrenen Zustand zu ermöglichen.

Jetzt kann das Oberteil für den Be- und Entladevorgang abgekippt werden.

Nun die Fahr- bzw. DIN-Tragen-Halterung der Trage lösen und ausfahren. Beim Einfahren der Trage auf die V2A-Wanne rastet die Fahrtrage sowie DIN-Trage in das jeweilige Tragen-Rückhaltesystem automatisch ein.

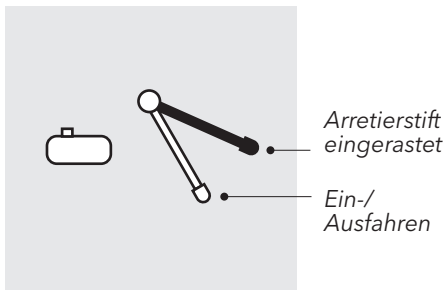


Bild 1



Bild 2

ACHTUNG!

Oberteil beim Abkippen nicht in Rasterungen fallen lassen, sondern unbedingt kontrolliert unterstützen.

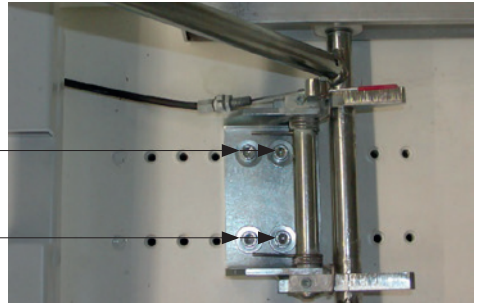
EINSTELLEN DER BELADEHÖHE

Aufgrund der verschiedenen Fahrzeugtypen und der daraus resultierenden Beladehöhenunterschiede haben wir ein System entwickelt, mit dem diese Differenzen fast stufenlos ausgeglichen werden können. Somit ist ein sicheres Be- und Entladen gewährleistet.

Vorgehensweise zum Einstellen der Beladehöhe (Beladewinkel):

1. Oberteil der Patientenlagerung ausziehen und abkippen, bis Arretierung rastet. (Be- und Entladeposition)
2. Fahrtrage bereithalten, um Anfahrhöhe einzustellen.
3. Die vier Schrauben wie in dem Bild angezeigt, lösen.

ACHTUNG! Eine zweite Person muss die ausgezogene Beladeplattform halten, um ein Abkippen zu verhindern.



4. Schrauben entnehmen.
5. Die zweite Person kann jetzt das Beladetablett so weit nach oben bzw. unten bewegen, bis eine optimale Beladehöhe für die Fahrtrage erreicht ist. Rad der Fahrtrage muss auf der Fläche der Beladeplattform anfahren, nicht an der Sicherheitsschräge.



6. Wenn die Position erreicht ist, die vier Schrauben in die Befestigungslöcher einschrauben, die am nächsten an der Bohrung der Arretierung liegen. Anschließend sämtliche Funktionen überprüfen.

KOPFTIEFLAGERUNG

Kopftieflagerungsmöglichkeit mittels Fußpedal vorne links am Kopfende der Patientenlagerung (siehe Bild 3).

Fußpedal nach unten drücken, bis die Arretierung entriegelt und sich das Oberteil der Patientenlagerung mit Gasfederunterstützung in die Kopftieflagerungsposition absenkt (ca. 12-15°) (siehe Bild 4).

Abkippvorgang sowie die Rückverlagerung in die Horizontale sollte durch Mithilfe des Betreuerpersonals bei Bedarf unterstützt werden.

Fußpedal



Bild 3

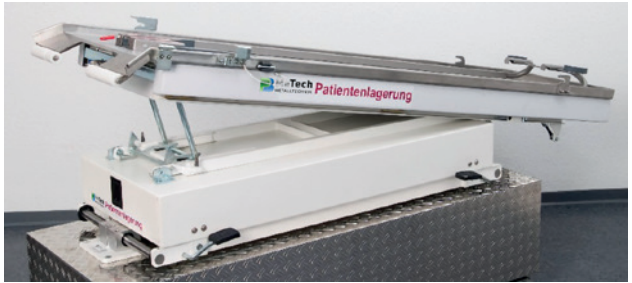
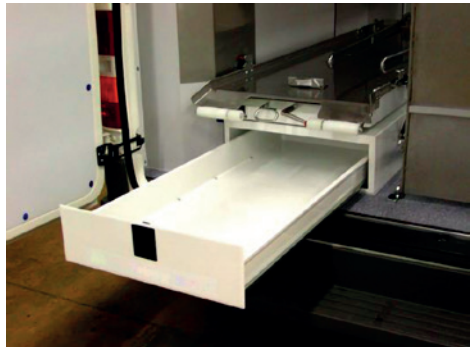


Bild 4

Staukasten

Als Unterbau der Patientenlagerung dient ein Staukasten mit ausziehbarer Schublade zur Unterbringung von Kleinutensilien.



MONTAGE UND ERPROBUNG



Programm

Für die Erprobung ist ein schriftliches Programm aufzustellen. Darin sind die einzelnen Schritte und die dabei zu treffenden Maßnahmen so festzulegen, dass die mit der Erprobung verbundenen Risiken so gering wie möglich bleiben.

Leitung der Erprobung

Es ist eine erfahrene und fachkundige Person zu bestellen, die die Erprobung verantwortlich leitet und überwacht und in der Lage ist, bei Unregelmäßigkeiten oder Betriebsstörungen unverzüglich die zur Abwehr von Gefahren erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

Personal

Mit den Erprobungsarbeiten dürfen nur Personen betraut werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und die mit den ihnen zugewiesenen Aufgaben und den erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen - insbesondere bei überbrückten oder ausgeschalteten Sicherheitseinrichtungen - vertraut sind. Erfordert die Erprobungsarbeit ein besonderes Maß an Aufmerksamkeit, so ist die Einsatzzeit der damit beauftragten Person zu begrenzen.

EINBAUANLEITUNG

Vorgehensweise beim Einbau der Patientenlagerung:

1. Patientenlagerung im Fahrzeug positionieren
2. Fahrtrage bzw. DIN-Trage einfahren
3. Prüfen, ob sich Hecktür/Heckklappe schließen lässt
4. Bodenbefestigungslöcher anzeichnen. Je nach Ausführung mit/ohne Staukasten, mit/ohne Querverschiebung
5. Prüfen, ob ein Durchbohren des Fahrzeugbodens für Schrauben möglich ist (auf Strom-/Benzinleitungen/Rahmenteile achten)
6. Verstärkungsbleche unter Fahrzeugboden anbringen. Eventuell große Karosserie-scheiben $t = \text{min. } 3 \text{ mm}$
7. Befestigungslöcher bohren
8. Schrauben M8 10.9 verwenden
9. Nach dem Einbau sämtliche Funktionen der Patientenlagerung überprüfen
10. Bedienpersonal anhand der Bedienungsanleitung unterweisen

WARTUNG UND PFLEGE

Pflegeanleitung der ABS-Kunststoffteile

1. Desinfektion

Produkte auf der Grundlage von Organozinverbindungen, quartäre Phosphoniumverbindungen, Phenolverbindungen oder Chloramin. Bei dem Trägermedium Wasser sind die Konzentrationsangaben des Herstellers unbedingt zu beachten.

Keine organischen Lösungsmittel und Scheuermittel verwenden. Stark överschmutzte Oberflächen mit aromafreien Benzinfaktoren, z. B. Petroläther, Ethanol, Perchlorethylen abwaschen. Kalkablagerungen mit verdünnter Essigsäure behandeln. Lösungsmittel nicht länger als 5 Minuten bei Raumtemperatur mit den Formteilen in Kontakt bringen.

2. Reinigen

Nur Haushaltsreiniger mit einem Lösungsmittelanteil < 2 % verwenden.

Reinigen der Maschinen und Entsorgung

Verwendete Stoffe und Materialien sachgerecht handhaben und entsorgen, insbesondere

- bei Arbeiten an Schmiersystemen- und einrichtungen
- beim Reinigen mit Lösungsmitteln

FEHLERBEHEBUNG

Bei den unten auftretenden Fehlfunktionen sind die möglichen Fehlerquellen einzeln zu überprüfen. Ist keine Fehlerbehebung möglich, wenden Sie sich an

PB MeTech - Ambulanzprodukte:

Tel. +49 7172 18991-0

Fehlerfunktion	Mögliche Fehlerquellen	Abhilfe
Tischoberteil lässt sich nicht herausziehen	<ul style="list-style-type: none">• Arretierbolzen defekt• Führungsrohr deformiert• Gewindestifte an Aluführung abgescueert	<ul style="list-style-type: none">• V2A-Wanne abmontieren und defektes Teil ersetzen• Führungsrohr ausrichten bzw. Gewindestifte ersetzen und unbedingt einkleben
Tischoberteil entriegelt nicht in Beladeposition zur Waagrechtstellung	<ul style="list-style-type: none">• Bowdenzug defekt	<ul style="list-style-type: none">• Bowdenzug ersetzen
Tischoberteil lässt sich nicht in Kopftieflage bringen	<ul style="list-style-type: none">• Fußpedal deformiert• Lagerstellen ausgeschlagen	<ul style="list-style-type: none">• Fußpedal ausrichten/ersetzen• V2A-Wanne ggf. abmontieren und Patientenlagerung auf deformierte Stellen untersuchen

FEHLERBEHEBUNG

Benennung	Prüfzyklus Prüfart		Tätigkeit	n. i. O.	i. O.
Mechanik					
Schweißteile	J	S	• Schweißnähte Sichtkontrolle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rahmen	J	S	• Deformierung der Rahmenteile/ Sichtkontrolle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unterbau	J	S			
Gurtbefestigung	J	S	• Verschraubungen nachkontrollieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Linearlagereinheit	J	S ; F	• Gängigkeit überprüfen • Spiel zwischen Rolle und Führung einstellen • Abschmieren allgemein	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
Arretierungen	J	S ; F	• sämtliche Arretierungen auf Funk- tion und Spiel kontrollieren • Bowdenzug einstellen	<input type="radio"/> <input type="radio"/>	<input type="radio"/> <input type="radio"/>
Funktion	J	F	• je nach Type: EIN/AUS/Abkippen/ Kopftief Seitenverschiebung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
V2A-Wanne	J	S ; F	• Rückhaltesystem kontrollieren • Spiel und Verschraubungen kontrollieren	<input type="radio"/> <input type="radio"/>	<input type="radio"/> <input type="radio"/>

J = Jahr
 HJ = Halbjahr
 S = Sicht
 F = Funktion

ERSATZTEILE

Einrichtungsgruppe	Artikel	Bezeichnung
Mechanik		Bolzen Arretierungsauszug alle Ausführungen 19010502
Mechanik		Bowdenzug Alle Ausführungen 08004083
Mechanik		Gasdruckfeder Kopftieflagerung 00001786
Mechanik		Linearführung SPEEDI ROLL 1x Schiene, 2x Wagen 14001407
Mechanik		Flanschlager silber Ausführung Kopftieflagerung 01000139
Mechanik		Bomorokeilstück 08002401

SERVICE UND GEWÄHRLEISTUNG

Ersatzteile

Die für die Reparatur benötigten Ersatzteile werden nach den jeweils gültigen Preislisten berechnet. Es gelten grundsätzlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Firma PB MeTech GmbH, die online abrufbar sind (www.pbmetech-gmbh.de).

Gewährleistung

Die Gewährleistungszeit für unsere Produkte beträgt **1 Jahr**. Diese beginnt mit dem Tag der Auslieferung.

Für eine Verlängerung der Gewährleistung um ein weiteres Jahr setzen wir eine Wartung nach Ablauf eines Jahres voraus. Die Wartung muss durch eine geschulte bzw. durch PB MeTech GmbH autorisierte Person durchgeführt werden.

Die Kosten der Wartung werden vom Kunden übernommen.

Sollten Ersatzteile im Rahmen der Gewährleistung ausgetauscht werden müssen, erhalten Sie diese kostenlos.

Kontaktieren Sie uns, um unseren Service nutzen zu können.

PB MeTech GmbH
Brühlweg 19
73553 Alfdorf

E-Mail: service@pbmetech-gmbh.de | **Telefon:** +49 7172 18991-0

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

1. Die Verwendung der **Patientenlagerung** ist ausschließlich zum Einbau für die im Rettungsdienst und Krankentransport eingesetzten Fahrzeuge bestimmt.
2. Die **Patientenlagerung** ist für den Transport von Personen ausgelegt.
3. Insbesondere ist es verboten, die **Patientenlagerung** zu verändern und sie anderen Verwendungen zu erschließen.
4. Der Verwender hat die Verpflichtung, die Angaben zu Betrieb, Wartung und Instandhaltung zu beachten.
5. Um Gefahren zu vermeiden, ist der Verwender verpflichtet, vorhersehbarem Missbrauch der **Patientenlagerung** vorzubeugen.

Für hieraus entstehende Schäden haftet die Firma **PB MeTech GmbH** nicht.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch

- das Beachten aller Hinweise aus der Bedienungsanleitung
- die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsarbeiten.

Urheberrecht

Das Urheberrecht an dieser Bedienungsanleitung verbleibt bei der Firma **PB MeTech GmbH**. Diese Bedienungsanleitung ist nur für den Betreiber und dessen Personal bestimmt.

Sie enthält Vorschriften und Hinweise, die **weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, verbreitet oder anderweitig mitgeteilt werden dürfen**.

Zuwiderhandlungen können strafrechtliche Folgen nach sich ziehen.

Änderungen, die zu Verbesserungen der Bedienung und der Technik der **Patientenlagerung** dienen, behalten wir uns vor.



PB MeTech GmbH

Brühlweg 19
73553 Alfdorf

Telefon +49 7172 18991-0
Fax +49 7172 18991-70

info@pbmetech-gmbh.de
www.pbmetech-gmbh.de